

**Sitzungsvorlage Nr. IX/004**  
**öffentliche Sitzung**

Beratungsgang:

**Rat**

**24.06.2014**

---

**Betreff:** **Amtseinführung und Verpflichtung der Stellvertreter des Bürgermeisters gemäß § 67 Abs. 3 GO NRW**

---

**FB/Az.:** I/022.012

---

**Produkt:** 01/01.001 Politische Organe und Gremien

---

**Bezug:**

---

**Finanzierung:**

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten:

---

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

---

**Beschlussvorschlag:**

---

**Sachverhalt:**

Nach § 67 Abs. 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) werden die Stellvertreter des Bürgermeisters eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die getrennte Verpflichtung beider Stellvertreter des Bürgermeisters erfolgt durch Nachsprechen folgender Verpflichtungserklärung:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde. So wahr mir Gott helfe.“

Auf die Worte „So wahr mir Gott helfe“ kann verzichtet werden.

In Vertretung:

Kenntnis genommen:

Gottheil  
Allgemeiner Vertreter

Niehues  
Bürgermeister